

11.000 Teilnehmende verwandeln Hamburg in eine Radsport-Metropole

Mehr als 11.000 Breitensportler*innen haben die BEMER Cyclassics einmal mehr zum größten Radsportereignis Deutschlands gemacht. An der Hamburger Alster machten sich bei 20 Grad, viel Sonne und wenig Wind schon ab 7:30 Uhr die ersten Starter*innen auf den Weg, um die Cyclassics60 oder die Cyclassics100 durch die Hansestadt und das Schleswig-Holsteiner Umland zu bestreiten.

Die Ziellinie in der Mönckebergstraße, auf der später auch die Profis um den Sieg sprinten, erreichten die ersten 30 Fahrer schon nach 1:11 Stunden. Sie waren die kürzere Runde gefahren. Nachdem am Kösterberg mehrere Attacken gefahren wurden, lief die Spitzengruppe erst rund 500 Meter vor dem Ziel wieder zusammen. Dort erwies sich Nico Hörnig vom PSV Rostock als bester Sprinter. Knapp vier Minuten später kam mit Miriam Gensicke die erste Frau ins Ziel.

Auf der langen Runde verteidigte Hanno Rieping seinen Titel aus dem Vorjahr. Auch der Mannheimer setzte sich im Sprint einer mehr als 50 Fahrer starken Gruppe durch. Gut 2:10 Stunden benötigte er für den Sieg. Bei den Frauen ging der Sieg in die Schweiz. Irina Lützelschwab gewann als Solistin und kam nur eine halbe Minute nach den ersten Männern ins Ziel.

Teil des Feldes der Cyclassics100 war auch Ex-Profi **Rick Zabel**. Der Ex-Profi fand lobende Worte für das Event. *„Es hat sehr viel Spaß gemacht. Ich habe hier ein gut organisiertes Breitensport-Event gesehen. Und was gibt es Schöneres, als am Sonntagmorgen bei diesem Wetter eine Runde Rad zu fahren? Ich habe coole Menschen getroffen, ein paar Fotos gemacht und noch ein alkoholfreies Bier getrunken. Früh selbst fahren und hinterher noch das Profi-Rennen schauen können, das ergibt einen Supersonntag.“*